

Gedichte von Feles77

und alles andere geschreibsel

Von Feles

Kapitel 6: Der Schwur

Dieses Lächeln das ich bei dir erhasch,
es ist so sanft, so gutmütig,
wie kann ich dieses vermach
nur zurück schenken so gütig!

Ach ich weis,
Ich werde dir einen Schwur ablegen,
du weißt doch was das heißt,
es kann nur gut gehen.

Dieser Schwur das ich für ewig nur dein,
werde ich gewiss halten,
wie sollte es anders sein,
ich kann nur dir meine Körper nicht verwalten.

Jahre sind vergangen, du bist nicht bei mir,
trotzdem werde ich glücklich lachen,
und weitervoller Hoffnung sein.

Den ich weis du wirst wiederkommen,
das wird der aller Frühlingstag,
es ist gewiss nicht ausgenommen,
das du noch immer bei mir sein mag.

Winter, Sommer kehrt ein,
er schritt durch das Gras,
wie kann es anders sein,
ich habe seine Liebe verpasst.

Eine Frau an seiner Seiten,
so rein und unbekannt,

ich kann deren Blick nicht ausweichen,
Ich bin so von ihrer Anmut gebannt.

Habe nie meinen Schwur gebrochen,
liebe ihn auf ewig,
hab trotz nichts unternommen,
es ist so vergeblich.

Er lebt glücklich,
ich bin sein schatten,
es ist doch so vergeblich,
meiner Liebe kann ich niemals den Gar ausmachen.